

Elterngespräche in den Ferien?!

Beitrag von „MrsPace“ vom 15. Januar 2017 18:27

Ich habe mich wie gesagt für Montag und Dienstag krank gemeldet. Das Attest wurde natürlich verlangt...

Am Mittwoch habe ich dem Schüler dann zwei Termine genannt, zu denen ich seine Eltern "empfangen" könnte. Das Gespräch ist nun am kommenden Dienstag. Der Schüler hat dann nochmal am Mittwoch mit mir versucht, über seine Noten zu diskutieren und wurde schließlich auch noch frech ("Na, das werden wir ja dann sehen am Dienstag."). Dafür kassierte er einen Klassenbucheintrag und einen Gesprächstermin beim Abteilungsleiter.

Am Freitag durfte ich dann bei der Schulleitung vorsprechen. Sie ist der Auffassung, es gäbe keine Ferien sondern nur "unterrichtsfreie" Zeit, und ich hätte da zur Verfügung zu stehen. Man drohte mir erneut mit einem Vermerk in der Dienstakte, wenn "so etwas" nochmal vorkäme. Ich sprach den Schulleiter darauf an, dass die Weitergabe meiner Privatnummer datenschutzrechtlich nicht in Ordnung war und dass ich mich an den entsprechenden Stellen beschweren werde. Er erwiderte, dass ich ja keine wöchentliche Sprechstunde anbiete und daher wäre die Weitergabe in Ordnung gewesen.

Ich werde nun Wohl oder Übel meine private Nummer wechseln und nur eine Handynummer angeben, unter der ich selbstverständlich nur außerhalb der Ferien erreichbar sein werde. In wirklich dringenden Fällen haben sie ja noch meine private Mail-Adresse...

Naja, ich habe beschlossen, solche Vorkommnisse in Zukunft einfach abzuhaken und hoffe, dass mein Versetzungsantrag durchgeht... Das sind echt Zustände bei uns... 🙄